



Pfarrbrief Loosdorf

Pfarre zum Heiligen Laurentius
Geburtspfarre der Hl. Ursula u. Sel. Maria Theresia Ledochowska

Ausgabe 1 | Februar 2024

**...mit dem
Fasten des Leibes**



**...muss
das Fasten
des Geistes
verbunden sein.**

Johannes Cassian

F A S T E N Z E I T

**Gott braucht
unser Fasten nicht
doch er sieht,
dass du es brauchst**

**Sieben Wochen Fasten
ist der Verzicht
auf das, was du nicht
wirklich brauchst.**

**Sieben Wochen Fasten
schenken dir den Blick
für das Wesentliche!**

Entdecke es!

Quelle: Andrea Wilke, In: Pfarrbriefservice.de

Ministrantenaufnahme | 08. Dezember

Wir freuen uns über **4 neue Ministranten!**

V.l.n.r.: Fellingner Matthias, Jasurek Matthias,
Bucheberner Oliver, Pisacane Emiliano

Wir wünschen Euch viel Freude bei eurem Dienst
und Gottes Segen!



Weihnachten für Kinder



Ein Schattentheater—

“die Geschichte vom Esel, der das Jesuskind mit
großer Sehnsucht suchte“ führte Kinder und
Erwachsene hin zum Evangelium der Geburt Jesus
Christi. Fazit der Geschichte:

Jesus ist für alle Menschen geboren.

Bei ihm sind alle—ohne Ausnahme—willkommen.

Vielen DANK dem Gestaltungsteam:

Bacher Ursula, Hohenegg Andrea, König Ronny!

Vielen Dank für die tatkräftige Unterstützung:

Bacher Reinhard

Unsere 41 Erstkommunionkinder

wurden der Pfarrgemeinde vorgestellt.

Vorbereitet werden sie von 1 Tischvater
und 14 Tischmüttern. DANKE!

Liebe Eltern! Liebe Pfarrgemeinde!

Eine Bitte: Begleiten Sie diese Kinder,
die sich mit so viel Freude auf das Fest der
Hl. Erstkommunion vorbereiten auch mit
mit Ihrem Gebet!



WIR SAGEN DANKE:

Allen , die mitgewirkt, gespendet und konsumiert haben!

Reinerlös: Pfarradvent, Kochbücher, Krippenverkauf : **€ 16.961,67**



Unser **Jesuskind** erstrahlt in neuem Glanz!

Frau **Anna Mayrhofer** hat die Kosten von **€ 800,00** für die Restaurierung übernommen.

Herzlichen Dank!



Der Missionsausschuss erbat an den Weihnachtstagen unter dem Motto „**Ein Moment Wärme**“ Spenden für die **Suppenküche der Franziskaner in Aleppo**.

Spendenergebnis: € 8.870,02 - Herzlichen Dank!

Der Betrag wird über Missio den Verantwortlichen vor Ort überreicht werden.

20-C+M+B-24

Herzlichen Dank den **88 SternsingerInnen, 22 BegleiterInnen** die in unserer Pfarre unterwegs waren, den Neujahrsegen brachten und für Hilfsprojekte der dritten Welt sammelten. **Herzlichen Dank** den **Gastfamilien** für die Verpflegung der Sternsingergruppen!

Herzlichen Dank für Ihre großen und kleinen Spenden!

Spendenergebnis der Sternsingeraktion: **€ 9.119,10**

Wort des Pfarrers



Kehr um, sonst bleibst du beim Alten
Kehr um, sonst siehst du alles von der falschen Seite
Kehr um, sonst spielt sich alles hinter deinem Rücken ab
Kehr um, sonst bleibt dir Gott verborgen
(Martin Gutl)

Fastenzeit ist eine Zeit der Besinnung und der Umkehr.

Diese besondere Zeit bietet uns die Gelegenheit unsere eigene Beziehung zu Gott zu pflegen, Gott einen Raum zur Begegnung zu öffnen und unseren Glauben zu vertiefen.

In der Fastenzeit geht es nicht darum ein paar überschüssige Kilos abzuspecken.

Das richtige Fasten hat vor allem eine religiöse Dimension.

Eine Stelle aus dem Psalm 139, bringt es auf den Punkt:

„Erforsche mich o Gott und erkenne mein Herz. Prüfe mich und erkenne mein Denken.

Sieh her, ob ich auf einem Weg bin, der dich kränkt und leite mich auf dem altbewährten Weg.“

Die Fastenzeit lädt dazu ein, sein Leben zu überdenken.

Und wenn man dabei erkennt, dass sich ungute Haltungen, schlechte Gewohnheiten und Unglaube eingeschlichen haben, dann soll und kann man das ändern.

Wir können umkehren und unsere Einstellung, unseren Sinn ändern und unsere Beziehung zu Gott, zu den Mitmenschen und zu sich selbst erneuern.



Herr, gib uns Augen,
dass wir die Zeichen der Zeit erkennen und sehen,
wo wir gebraucht werden.
Gib uns Ohren, dass wir hören und verstehen, wo du uns rufst.
Gib uns Hände, die an einer besseren Welt bauen.
Gib uns Worte, die eintreten für Gerechtigkeit und Frieden,
die Hoffnung schenken, trösten und ermutigen.
Herr, mach uns zu einem lebendigen Zeichen deiner Liebe,
uns alle, die wir gemeinsam unterwegs sind zu dir.“
(Bernhard Hopf u.a., *Erinnern – Danken – Feiern*)

Herr, gib uns die Zeit, die wir brauchen und die Bereitschaft, unser Leben neu an deinem Wort auszurichten.

Dass es uns gelingt, das wünsche ich uns allen!

Pfarrer

DAS JAHR 2024 - EIN JAHR DES GEBETS:

Als Vorbereitung auf das Heilige Jahr 2025

hat Papst Franziskus für das Jahr 2024 ein Jahr des Gebets ausgerufen.

Dazu gibt es in unserer Diözese konkrete Projekte.

So wurde ein **Programm** ausgearbeitet, **das größtenteils digital zugänglich sein** wird und über die Website der Diözese zugänglich gemacht werden soll (www.dsp.at).

z.B.: **PrayerStations - Wege des Gebets mit diözesanen Ordensleuten.**

Die Online-Abendreihe zeigt Wege des Betens anhand der großen spirituellen Tradition bzw. ihrer Heiligen auf:

der nächste Termin: Beten mit Franz und Klara von Assisi: Mit Sr. Elvira Reuberger, Generalvikarin der Franziskanerinnen Amstetten, 27.2., 19-21 Uhr

weiter Termine auf: www.dsp.at

Ein weiteres Angebot: In „Kirche bunt“ stellen Frauen und Männer wöchentlichen unter dem Titel „mein Gebet“ sein bzw. ihr Lieblingsgebet vor - und damit wird auch ein Gebetsschatz erarbeitet.

Nutzen Sie auch das Angebot unserer Pfarre: jeden Dienstag eine Stunde Anbetung | 17.00 —18.00 Uhr



DER GRAUE FLECK

Gedanken zum Aschermittwoch



Der graue Fleck auf meiner Stirn. Er ist nicht größer als der Daumenabdruck des Priesters, der mir dieses Mahnmal aufzeichnete. Im Bemühen, es wie ein Kreuz aussehen zu lassen. **Aschenkreuz** eben.

Am Aschermittwoch. Der Tag der Kehrtwende.
Oder der Neuausrichtung.
Der Beginn einer Entdeckungsreise meiner selbst.

Das Aschekreuz auf meiner Stirn hat mehr und mehr die Schwere der Last verloren: Du bist eine Sünderin, ein Sünder. Du hast Schuld auf dich geladen. Du bist nicht würdig...

Mehr und mehr ist dieses Mahnmal für mich zu einem Zeichen der Liebe geworden: Das bin ich. Mit all meinen

tollen Eigenschaften, Fähigkeiten und meinem Können. Mit all meinen Fehlern und Schwächen. Meinen Unvollkommenheiten. Mit all dem, was nicht gut war, auch dem Schuldig geworden sein.

Denn es gibt da Einen, der mich sieht. So wie ich bin. Und sich trotzdem nicht abwendet. Der mich aufrichtet, und nicht niederdrückt. Dem ich nicht egal bin. **Der mich immer und immer wieder neu anfangen lässt und keinen Schlusstrich zieht.** Um meiner selbst willen. - Das ist Liebe.

ASCHERMITTWOCH, 14.02.2024 | 19.00 UHR HL. MESSE MIT ASCHENKREUZ



Lernen für eine bessere Zukunft

Kinder und Jugendliche haben ein Recht auf gute Bildung. Doch nicht für alle ist der Zugang zu Schulen und Ausbildungen gewährleistet.

Die Fastenaktion der Diözese unterstützt deshalb Schul- und Berufsausbildung, um benachteiligten Kindern und Jugendlichen eine Chance auf ein gutes Leben zu geben.



Mit diesem Pfarrbrief erhalten Sie den Fastenwürfel und einen Folder, dem Sie nähere Informationen zur Fastenaktion entnehmen können.

Der Fastenwürfel wird in der Karwoche bei Ihnen abgeholt, kann aber auch im Pfarrhof abgegeben werden.

DANKE UND VERGELT'S GOTT FÜR IHRE SPENDE!



HERZLICHE EINLADUNG

KINDER-WORTGOTTESDIENST 25. Februar 2024 | 08.30 Uhr | BuK

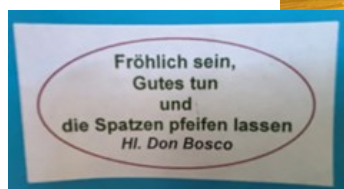
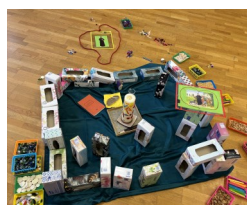
Fotorückblick auf den Faschings—Kinder-WoGo am 28. Jänner



Das Wirken des **Hl. Don Bosco** wurde für die Kinder hörbar und erlebbar aufbereitet.



DANKE! dem Vorbereitungsteam!





Abenteuer Kasachstan – Mission in der Steppe - Erlebnisbericht

Herzliche Einladung | Samstag, 02. März 2024 | 18.30 | BuK

Vortragender: Pater Leopold Kropfreiter SJM

Eintritt zu diesem Vortrag: frei

Pater Leopold Kropfreiter SJM ist ein engagierter Missionar aus Niederösterreich, der seit 2008 in Kasachstan tätig ist.

Er besucht am 02. März 2024 Loosdorf, feiert mit uns die Vorabendmesse und wird anschließend über seine **Erlebnisse in Kasachstan** berichten.

Die große Kälte, die scheinbar unendliche Weite der Steppe und der enorme Gegensatz von Stadt und Land bilden nur einige der großen Herausforderungen für seine Arbeit.

Der Missionsausschuss freut sich sehr über sein Kommen und lädt anschließend zu einer Agape herzlich ein!



DAS ZUCKER(L)SÜSSE VERBRECHEN

Kriminalkomödie in 2 Akten

Fr., 5. April '24, 19:00
Sa., 6. April '24, 19:00
So., 7. April '24, 15:00
Fr., 12. April '24, 19:00
Sa., 13. April '24, 19:00
So., 14. April '24, 15:00
Do., 18. April '24, 19:00
Fr., 19. April '24, 19:00
Sa., 20. April '24, 19:00
So., 21. April '24, 15:00



INHALT:

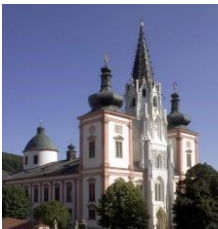
Die spannende Komödie spielt aktuell in der Bundeshauptstadt Wien.

Nachdem bei der Polizei der Fund einer Leiche gemeldet wird, nimmt der erfolgreiche Kriminalkommissar Stadler die Suche nach dem vermeintlichen Mörder auf.

Was kurzfristig nach einem einfachen und schnellen Ende aussieht, entpuppt sich sehr bald als geheimnisvoller, scheinbar unlösbarer Kriminalfall.

Nur mit Hilfe einer alten Bekannten gelingt es letztlich dem Kommissar und seiner Mannschaft den Mörder im Betrieb des renommierten Süßwarenproduzenten Heller ausfindig zu machen.

In dieser mitreißenden Theater-Inszenierung ist Humor und Spannung bis zur letzten Sekunde garantiert.



Herzliche Einladung zur Fußwallfahrt nach Maria Zell

Start: Freitag, 24.05.2024 um 4:30 Uhr oder 22:00 Uhr in der Pfarrkirche:

Sonntag, 26. 05. 2024 um 11.15 Uhr Hl. Messe in Maria Zell mit unserem Herrn Pfarrer.

Die Gruppe, die um 4:30 Uhr startet, pilgert mit Betreuung durch das Wallfahrerteam bis Schwarzenbach und übernachtet dort.

Am Samstag, den 25. 05. 2024 um ca. **8:00 Uhr** wird gemeinsam mit der Gruppe, die um 22.00 Uhr in Loosdorf startet, gemeinsam nach Maria Zell gepilgert.

Das Quartier in Schwarzenbach wird vom Wallfahrerteam organisiert. Das Quartier in Maria Zell bitte selbst organisieren.

Um für eine bestmögliche Organisation sorgen zu können, bitten wir alle um

Anmeldung bis spätestens 05.05.2024!!! (Wenn möglich früher)

Anmeldung telefonisch bei: Faux Anton: 0664 5309930, Leonhartsberger Heidi: 0676 7227840
Für Anfragen/ Auskünfte steht ihnen das Wallfahrerteam gerne zur Verfügung!

Aus den Pfarr-Matriken Jänner - Dezember 2023



Das Sakrament der Taufe

Empfingen **37 Kinder** und wurden in die Gemeinschaft der Kirche und unserer Pfarre aufgenommen.

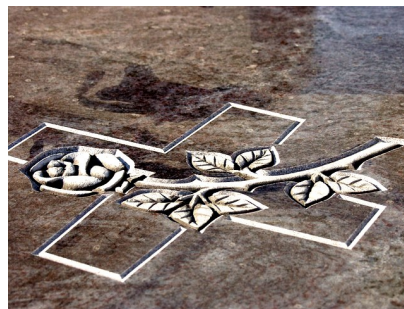


Im Sakrament der Ehe verbunden

2 Paare haben vor Gott den Bund der Ehe geschlossen.

WIR GEDENKEN UNSERER VERSTORBENEN

Jänner bis
Dezember 2023



*ER WIRD ALLE TRÄNEN
VON IHREN AUGEN ABWISCHEN:
DER TOD WIRD NICHT MEHR SEIN,
KEINE TRAUER,
KEINE KLAGE, KEINE MÜHSAL.
DENN WAS FRÜHER WAR,
IST VERGANGEN.*

Amon Josef im 89. Lbj.

Scharner Franziska im 65. Lbj

Wabro Margarete im 84. Lbj.

Maier Leopoldine im 89. Lbj.

Renner Maria im 90. Lbj.

Fischelmaier Johann im 64. Lbj

Lughofer Dr. Josef im 90. Lbj.

Hubmaier Maria im 92. Lbj.

Schuster Josef im 89. Lbj.

Riegler Wolfgang im 70. Lbj.

Mayrhofer Franz im 83. Lbj.

Handl Josef im 87. Lbj.

Legerer Hildegard im 93. Lbj.

Brachtl Wolfgang im 89. Lbj.

Schweighofer Leopold im 91. Lbj.

Dödelbacher Anna im 79. Lbj.

Schedlbauer Erik im 89. Lbj.

Wallner Josefa im 93. Lbj.

Schellenbacher Johann im 79. Lbj.

Mitschitz Gerhard im 66. Lbj.

Geppel Robert im 74. Lbj.

Horak Gerlinde im 62. Lbj.

Stern Elfriede im 83. Lbj.

Köck Bernhard im 49. Lbj.

Gansberger Rosa im 92. Lbj.

Fischer Hermann im 82. Lbj

Schedlmayer Elfriede im 93. Lbj.

Dornstauder Karl im 80. Lbj.

Gartner Margarethe im 84. Lbj.

Hager Alfred im 76. Lbj.

Fischer Emil im 84. Lbj.

Plank Brigitte im 96. Lbj.

Ries Angela im 95. Lbj.

Unger Walter im 77. Lbj.

Fuchs Anna im 100. Lbj.

Schelkshorn Johann im 91. Lbj.



**O HERR GIB IHNEN DIE EWIGE RUHE
UND DAS EWIGE LICHT LEUCHE IHNEN.
LASS SIE RUHEN IN FRIEDEN. AMEN**



Wer findet die Unterschiede?

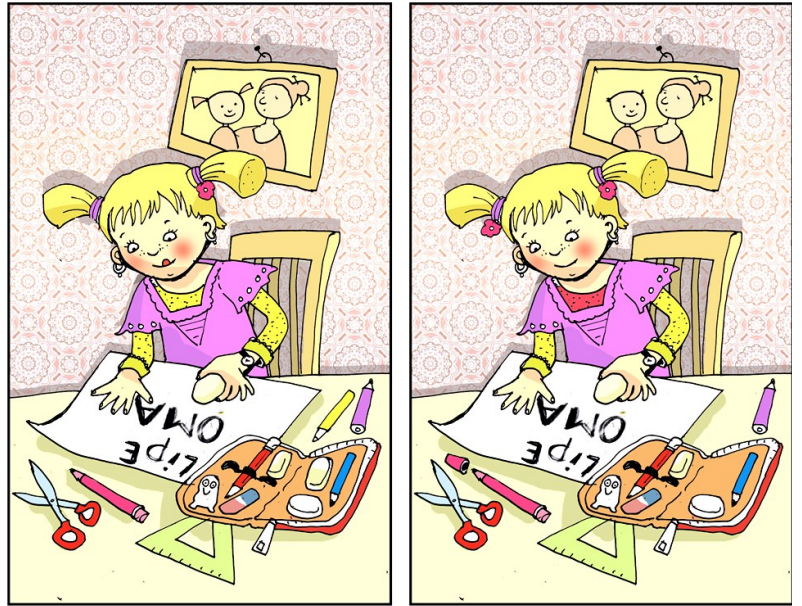
Hoppla. Da hat aber der Fehlerteufel seine Hände im Spiel.

Nora will den Fehler gleich weg radieren. In ihrer Federtasche hat sie viele verschiedene Radiergummis.

Wie viele Unterschiede findest du im Bild?

Christian Badel, www.kikifax.com, In: Pfarrbriefservice.de

Auflösung: Es gibt 7 Unterschiede: Ein Zopfhalter, Zöpfe auf dem Bild an der Wand, rosa Stiftkappe, Farbe des T-Shirts, ein Radiergummi in der Federtasche, gelber Stift, Zunge)



Das Vaterunser ist das älteste christliche Gebet. **Jesus selbst hat es uns beigebracht.** Als seine Freunde ihn fragen, mit welchen Worten sie denn beten können, sprach er mit ihnen das Vaterunser.

Wir sprechen es in jedem Gottesdienst, viele Menschen beten es jeden Tag. Es ist schön, wenn man dieses Gebet auswendig kann, dann kann man es immer beten, wenn man es möchte.

Das Gebet beginnt mit den Worten: „**Vater unser**“:

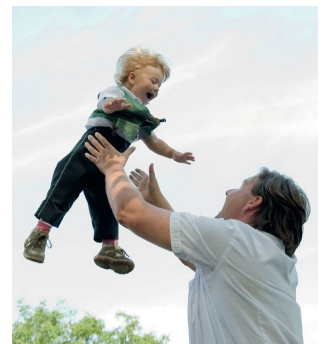
Jesus spricht seinen Vater, spricht Gott an.

In der Sprache, die Jesus gesprochen hat, heißt es sogar wörtlich „Papa“.

Dass wir zu Gott „Vater“ sagen erinnert uns daran, dass Gott uns liebt wie ein Vater, dass er immer bei uns ist, uns beschützt, uns tröstet und uns Mut macht, wenn es uns einmal nicht so gut geht.

Wir dürfen Gott vertrauen wie das Kind auf dem Fotos, das weiß, dass der Vater es auffangen wird.

*Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gibt uns heute.
Und vergibt uns unsere Schuld,
wie auch wir
vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.*



(Quelle: Image)

TIM & LAURA www.WAGHUBINGER.de



Pfarrkalender:

Gleichbleibende Termine:

Samstag: Hl. Messe: Winterzeit: 17.00 Uhr
Sommerzeit: 19.00 Uhr

Sonntag: Hl. Messe: 8.30 Uhr

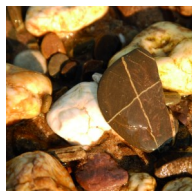
Dienstag: Eucharistische Anbetung
Winterzeit: 17.00 Uhr | Sommerzeit: 18.00 Uhr

Donnerstag: Hl. Messe in den Dörfern: 19.00 Uhr

Freitag: Hl. Messe. Winterzeit: 18.00 Uhr
Sommerzeit: 19.00 Uhr

Mittwoch	14.02.	19.00 Uhr	Hl. Messe Aschenkreuz
Donnerstag	15.02.	09.00 Uhr 19.00 Uhr	Bibelrunde für Frauen Hl. Messe Roggendorf Kinder-WoGo-Team
Freitag	16.02.	18.00 Uhr	Tischmütter
Samstag	17.02.	13.30 Uhr 19.00 Uhr	Firmvorbereitung Konzert Taktschleicher im BuK
Donnerstag	22.02	19.00 Uhr	Hl. Messe Albrechtsberg
Sonntag	25.02.	08.30 Uhr	KinderWoGo im BuK
Freitag	01.03.	17.30 Uhr	Herz-Jesu-Andacht keine Hl. Messe!
Samstag	02.03.	09.00 Uhr 17.00 Uhr	Jahresfestkreis Hl. Messe
Mittwoch	06.03.	13.30 Uhr	Senioren-Einkehrtag
Donnerstag	07.03.	09.00 Uhr 19.00 Uhr	Bibelrunde für Frauen WoGo in Schollach
Freitag	08.03.	19.00 Uhr	Verkündigungsausschuss
Donnerstag	14.03.	19.00 Uhr	Hl. Messe Anzendorf
Samstag	16.03.	17.00 Uhr	Kreuzübergabe an Erstkommunionkinder
Dienstag	19.03.	07.30 Uhr	Hl. Messe Fest Hl. Josef
Donnerstag	21.03.	19.00 Uhr	Hl. Messe Roggendorf
Freitag Samstag	22.03. 23.03.	15.00 Uhr 09.00 Uhr 14.00 Uhr	EK Workshop Ostern 2a EK Workshop Ostern 2b EK Workshop Ostern 2c
Samstag	23.03.	17.00 Uhr	Hl. Messe Palmweihe
Sonntag	24.03.	08.30 Uhr 14.00 Uhr	Hl. Messe Palmweihe Andacht

***Das Kreuz kann schwer sein,
aber nie schwerer als Gottes Gnade***



Kreuzwege



KREUZWEG in LOOSDORF
jeden Sonntag | 14.00 Uhr | Pfarrkirche

KREUZWEG in MARIA STEINPARZ
jeden Sonntag | 14.00 Uhr

**Kreuzweg mit
FirmkandidatInnen und PatInnen**
Samstag, 09. März 2024 | 13.00 Uhr

MISSIONS-KREUZWEG
für verfolgte Christen
Sonntag, 10. März | 14.00 Uhr
Pfarrkirche
gestaltet vom Missionsausschuss

Kinderkreuzweg
Freitag, 15. März 2024 | 16.00 Uhr
Pfarrkirche
gestaltet vom Kinder-WoGo-Team

Meditativer Kreuzweg
Freitag, 22. März | 19.00 Uhr
Pfarrkirche

**Allen Pfarrangehörigen und Gästen
eine gesegnete Fastenzeit!
Pfarrer Mag. Zenon Pajak
Dipl. Pass Traude Will**